

Gemeinde Bad Zwischenahn  
26160 Bad Zwischenahn

Angehörige von Opfern der  
NS-Euthanasie in der Heil-  
und Pflegeanstalt Wehnen

**Neue Ausstellung in der Gedenkstätte „Alte Pathologie“ - Bitte um  
Cofinanzierung**

**Vorstand**  
Elke Harms-Kranich

**Wissenschaftlicher Beirat**  
Dr. habil. Ingo Harms

Sehr geehrter Herr Dr. Schilling,  
sehr geehrte Ratsmitglieder,

**Gedenkstätte**  
*Alte Pathologie*  
Hermann-Ehlers-Str.7  
26160 Bad Zwischenahn /  
Wehnen, Tel 0441 9992770  
info@gedenkkreis.de  
www.gedenkkreis.de

unsere bisherige Ausstellung, die die Geschichte der sog. "Euthanasie" in Wehnen zu Zeiten des Nationalsozialismus dokumentiert, muss nach 11 Jahren dringend erneuert werden. Vorarbeiten wie das Verputzen/Streichen der Wände wurden in ehrenamtlicher Arbeit von Mitgliedern des Gedenkkreises Wehnen geleistet. Die Entwürfe für die neuen Plakate bereits fertig.

**Öffnungszeiten**  
Sonntag 13 – 16 Uhr  
Donnerstag 13 – 16 Uhr  
Weitere Öffnungszeiten,  
Führungen und Vorträge  
nach Absprache

Jedoch sind die Kosten für den professionelle Druck der Plakate für den Gedenkkreis aus Spendenmitteln nicht zu leisten. 200,-- € wurden bereits von einer Privatperson gespendet. Zur Zeit besteht noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 250,-- €.

**Wehnen, 13.04.2015**

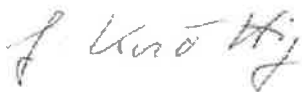
Kostenplan:

FOREX Print 10 mm 450,-- € für 14 Tafeln / Plakate im Format DN A 1

Wir bitten Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten um einen finanziellen Zuschuss für die Erneuerung der Ausstellung in der Gedenkstätte „Alte Pathologie“.

Zu einer Führung durch die Ausstellung unter der Leitung von Dr. Ingo Harms, unserem wissenschaftlichen Beirat, sind Sie jederzeit herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Gertrud Knöttig  
Vorstand Gedenkkreis Wehnen e. V.  
www.gedenkkreis.de